

Von: Appelt Christiane
Gesendet: 17.06.2024 09:51
An: Daburger Monika
Betreff: WG: CCT - Verkehrsgutachten
Anhänge: 20240613_Verkehrsgutachten CCT_Nachtrag1_.pdf

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Appelt

Tel. +49 (861) 65-425 • Fax +49 (861) 65-200
(erreichbar Mo - Fr vormittags)

Von: Bodenmeier, Markus (StBA Traunstein) <Markus.Bodenmeier@stbats.bayern.de>
Gesendet: Freitag, 14. Juni 2024 12:33
An: markus.bobik@traunstein.bayern
Cc: Maltan, Peter (StBA Traunstein) <Peter.Maltan@stbats.bayern.de>; martin.aschauer@traunstein.bayern; Appelt Christiane <Christiane.Appelt@stadt-traunstein.de>; Oliver Altmann <oliver.altmann@bpr-consult.com>
Betreff: AW: CCT - Verkehrsgutachten

ACHTUNG: Es handelt sich um einen externen Absender. Seien Sie besonders achtsam in Bezug auf eventuell enthaltene Links und/oder Anlagen.

Sehr geehrter Herr Bobik,

anbei noch die in meiner E-Mail von 12:02 Uhr angesprochene Stellungnahme von Herrn Altmann vom BPR Dr. Schäpertöns Consult zur Kenntnis und weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Bodenmeier

Dipl.-Ing. (FH); Techn. Amtsrat

Staatliches Bauamt Traunstein

Sachgebietsleiter Lkr. TS-West

Rosenheimer Str. 7
83278 Traunstein

Telefon: +49 (861) 57-103
E-Mail: markus.bodenmeier@stbats.bayern.de
Internet: <http://www.stbats.bayern.de>

Von: Bodenmeier, Markus (StBA Traunstein)
Gesendet: Freitag, 14. Juni 2024 12:02
An: 'markus.bobik@traunstein.bayern' <markus.bobik@traunstein.bayern>
Cc: Maltan, Peter (StBA Traunstein) <Peter.Maltan@stbats.bayern.de>; 'martin.aschauer@traunstein.bayern' <martin.aschauer@traunstein.bayern>; 'christiane.appelt@stadt-traunstein.de' <christiane.appelt@stadt-traunstein.de>; 'Oliver Altmann' <oliver.altmann@bpr-consult.com>
Betreff: WG: CCT - Verkehrsgutachten

Sehr geehrter Herr Bobik,

vielen Dank für die Übermittlung des Formulierungsvorschlages.

Herr Altmann hat in der Zwischenzeit eine Rückstaulängenbetrachtung am Knotenpunkt Wegscheid erstellt. Diese liegt unserer Stellungnahme bei.

Wir nehmen nach Rücksprache mit Herrn Altmann wie folgt Stellung:

Durch das Ingenieurbüro BPR Dr. Schäpertöns Consult wurde ein Verkehrsgutachten erstellt. Vom Verkehrsplaner wurde in Ergänzung der Leistungsfähigkeitsberechnung nach HBS eine Simulation nach Vissim durchgeführt. Der Knotenpunkt an der Wegscheid ist durch das hohe Verkehrsaufkommen zu den Spitzenverkehrszeiten aktuell schon teilweise überlastet. Die hohe Verkehrsbelastung führt derzeit in der Spitzenverkehrszeit zu Rückstauungen in den einzelnen Verkehrsströmen.

Durch den Mehrverkehr aus der Campusentwicklung verschlechtert sich nominal die Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten in einzelnen Knotenpunktströmen gegenüber dem Istzustand.

Für die Jahnstraße wird zum Beispiel zur Abendspitzenstunde eine Mehrrückstaulänge von 47 m berechnet. Hier wird es kurzfristig zu einer merklichen Beeinflussung kommen.

Eine maßgebliche oder über einen längeren Zeitraum andauernde Verschlechterung im Verkehrsgeschehen ist aber in einer Gesamtbetrachtung des Knotenpunktes nach den Ergebnissen der Simulation nicht zu erwarten.

In einer Abwägung der dargestellten Ergebnisse stimmen wir den Planungen zu.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Bodenmeier

Dipl.-Ing. (FH); Techn. Amtsrat

Staatliches Bauamt Traunstein

Sachgebietsleiter Lkr. TS-West

Rosenheimer Str. 7

83278 Traunstein

Telefon: +49 (861) 57-103

E-Mail: markus.bodenmeier@stbats.bayern.de

Internet: <http://www.stbats.bayern.de>

Von: Bobik, Markus <Markus.Bobik@traunstein.bayern>

Gesendet: Donnerstag, 13. Juni 2024 09:39

An: Maltan, Peter (StBA Traunstein) <Peter.Maltan@stbats.bayern.de>; Bodenmeier, Markus (StBA Traunstein) <Markus.Bodenmeier@stbats.bayern.de>

Cc: Aschauer, Martin <Martin.Aschauer@traunstein.bayern>; Appelt Christiane <Christiane.Appelt@stadt-traunstein.de>

Betreff: WG: CCT - Verkehrsgutachten

Sehr geehrter Herr Maltan,
sehr geehrter Herr Bodenmeier,

Am 04.06.2024 hatten wir zusammen mit dem Verkehrsgutachter einen Termin zum Campus Chiemgau. Die weitergeleitete Email des Gutachters wurde im Nachgang von Hr. Altmann an Hr. Jurina übermittelt.

Hr. Jurina hat in den Beschlussvorschlag folgendes aufgenommen:

„Durch den Verkehrsplaner wurde in Ergänzung der Leistungsfähigkeitsberechnung nach HBS eine Simulation durchgeführt. Die Ausgangssituation an der Wegscheid ist bereits im Prognosenullfall stark belastet und führt zu Rückstauungen in den Verkehrsströmen.

In der Gesamtbetrachtung zeigt sich, dass die durch den Campus verursachte Mehrbelastung nur zu einer sehr geringen Verschlechterung der Verkehrssituation an der Wegscheid führt. Weitergehende Maßnahmen sind nicht erforderlich.

Die Simulation und deren Ergebnisse wurden bereits mit dem staatlichen Bauamt abgestimmt und von diesem bestätigt.“

Die Stadt Traunstein als Genehmigungsbehörde bittet Sie noch um eine Bestätigung, dass die Simulation und deren Ergebnisse mit dem staatlichen Bauamt abgestimmt und bestätigt wurden.

Da die Abwägung bereits in der nächsten Stadtratsitzung Thema sein wird, würde ich Sie um eine zeitnahe Bestätigung bitten.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Bobik
Hochbau und Bildung



Papst-Benedikt-XVI.-Platz

83278 Traunstein

Telefon: +49 861 58-7043

Mail: Markus.Bobik@traunstein.bayern

Internet: www.traunstein.bayern

Von: Oliver Altmann <oliver.altmann@bpr-consult.com>

Gesendet: Dienstag, 4. Juni 2024 16:19

An: Jurina Andreas <Jurina@plg-strasser.de>

Cc: Aschauer, Martin <Martin.Aschauer@traunstein.bayern>; Bobik, Markus <Markus.Bobik@traunstein.bayern>

Betreff: AW: CCT - Verkehrsgutachten

Guten Tag Herr Jurina,

wir haben zum o.g. Vorhaben die Einwände des staatlichen Bauamtes erhalten und geprüft.

Der Knotenpunkt „Wegscheid“ besteht aus zwei benachbarten Knotenpunkten, die sich gegenseitig beeinflussen. Neben dem Nachweis der Leistungsfähigkeit nach dem „üblichen“ Verfahren nach HBS wurde zusätzlich auch eine Simulation (PTV Vissim) durchgeführt, um die gegenseitigen Beeinflussungen nachvollziehen zu können. Diese Simulation wurde am 04.06.2024 für den Planfall in der Abendspitzenstunde dem Bauamt vorgestellt. Die Simulationsergebnisse decken sich mit den rechnerischen Ergebnissen. Durch den Mehrverkehr aus dem Campus verschlechtert sich zwar nominal die Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten in einzelnen Knotenpunktströmen, eine maßgebliche Verschlechterung im Verkehrsgeschehen ist nach den Ergebnissen der Simulation nicht zu erwarten.

Die Simulation sowie die Ergebnisse der Verlängerung der Aufstelllängen je Knotenstrom werden wir einem gesonderten Dokument/digitale Unterlage noch vorlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Altmann

Dipl.-Ing. (FH), Niederlassungsleiter, Prokurist

BPR Dr. Schäpertöns Consult
GmbH & Co. KG
Rotfeder-Ring 5
60327 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 958011-51

Email: oliver.altmann@bpr-consult.com

Internet: <http://www.bpr-consult.com>

BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG

Sitz: Christoph-Rapparini-Bogen 25-27, 80639 München

Handelsregister HRA 103540 Amtsgericht München

Persönlich haftende Gesellschafterin:

BPR Dr. Schäpertöns Verwaltungs GmbH

Handelsregister HRB 217074 Amtsgericht München

Geschäftsführer: Dr. Bernhard Schäpertöns, Dr. Ulf Surburg

Diese E-Mail Mitteilung kann vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger sind, so bitten wir Sie, den Absender unverzüglich zu informieren und die E-Mail zu löschen. Jeder unbefugte Zugriff oder Weiterleitung, Erstellung einer Kopie, Veröffentlichung oder sonstige im Zusammenhang mit dieser E-Mail Mitteilung stehende Handlung ist untersagt.

This Email note may contain confidential information. If you are not the intended recipient, please promptly inform the sender and delete this email. Any unauthorized access or forwarding, copying, disclosure or the taking of any action in reliance of the contents of this Email note is strictly prohibited.

Verkehrsgutachten für die verkehrliche Erschließung des Campus Berufliche Bildung Chiemgau in Traunstein

Nachtrag 1

Auftraggeber:

Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein

Auftragnehmer:

BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG
Maxplatz 12
83278 Traunstein

Bearbeiter:

Oliver Altmann
Marc Stuhm
Mark Hofmann

Stand: 13.06.2024

Bei allen planerischen Projekten gilt es, die unterschiedlichen Sichtweisen und Lebenssituationen von allen Geschlechtsidentitäten zu berücksichtigen. In der Wortwahl des Berichtes werden deshalb geschlechtsneutrale Formulierungen bevorzugt oder beide Geschlechter gleichberechtigt erwähnt. Wo dies aus Gründen der Lesbarkeit unterbleibt, sind ausdrücklich stets alle Geschlechtsidentitäten gleichermaßen angesprochen.

Nachtrag 1

Im Zuge des Beteiligungsverfahrens wurden durch das Staatliche Bauamt Traunstein ergänzende Nachweise zum Knotenpunkt „Wegscheid“ gefordert, um die Aussagen zur Leistungsfähigkeit im Planfall beurteilen zu können (beschrieben im Abschnitt 5.2 des Gutachtens, Stand 26.02.2024).

Der Knotenpunkt „Wegscheid“ besteht aus zwei benachbarten Knotenpunkten, die sich gegenseitig beeinflussen. Neben dem Nachweis der Leistungsfähigkeit nach dem „üblichen“ Verfahren nach HBS wurde zusätzlich auch eine Simulation (PTV Vissim) durchgeführt, um die gegenseitigen Beeinflussungen der Knotenpunkte nachvollziehen zu können. Diese Simulation wurde am 04.06.2024 für den Planfall in der Abendspitzenstunde dem Bauamt vorgestellt, da dieser Belastungsfall die größten Auswirkungen enthält. Die entsprechenden Simulationen für die Morgenspitze und den Bestand wurden ebenfalls erstellt und liegen vor.

Die Simulationsergebnisse decken sich mit den rechnerischen Ergebnissen. Konkret muss davon ausgegangen werden, dass sich infolge der Verkehrszunahme im Planfall der Rückstau in den folgenden Knotenströmen verlängern kann:

Abendspitze

Knotenstrom 2 L (Ausfahrt Rupertistr. Richtung Brücke):	plus 2 Meter
Knotenstrom 4 R (Ausfahrt Äußere Rosenheimer Str. Richtung Brücke):	plus 1 Meter
Knotenstrom 8 G/L (Ausfahrt Jahnstraße Richtung Brücke):	plus 47 Meter

Morgenspitze

Knotenstrom 2 L (Ausfahrt Rupertistr. Richtung Brücke):	plus 15 Meter
Knotenstrom 4 R (Ausfahrt Äußere Rosenheimer Str. Richtung Brücke):	plus 5 Meter

Durch den Mehrverkehr aus der Campuserwicklung verschlechtert sich zwar nominal die Leistungsfähigkeit an den Knotenpunkten in einzelnen Knotenpunktströmen, eine maßgebliche oder über einen längeren Zeitraum andauernde Verschlechterung im Verkehrsgeschehen ist nach den Ergebnissen der Simulation nicht zu erwarten.